



Vorlage Nr. 23-O-23-0014

## Tagesordnungspunkt 4

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Sonnenberg am 18. Juli 2023

#### Obere Bingertstraße (alle Frakt.)

---

Gemeinsamer Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen:

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Sonnenberg möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, auf der Bingertstraße / Einbiegung Schuppstraße und auf der Bingertstraße / Einbiegung Rheinlandstraße fahrbahnleitende Linien auf der Straße anbringen oder entsprechende Varianten prüfen zu lassen.

#### Begründungen:

Aus der Rheinlandstraße kommend ist das Tempo-30-Schild weiterhin nicht zu sehen - z. T. zugewachsen, z. T. schwer ersichtlich. Am Ende der Rheinland-Straße endet eine 30er Zone. Ein weiteres Tempo-30-Schild an der gegenüberliegenden Straßenseite (Bingertstraße/ Ecke Weichselstraße) ist in Vorbereitung. Allerdings ist weiterhin eine Unfallgefahr beim „Schneiden“ der Kurve gegeben. Eine Linienführung könnte der Unfallgefahr beim „Schneiden“ der Kurve vorbeugen.

Zu 2.: Fährt man die Bingertstraße aufwärts bis zur Einmündung der Schuppstraße ist Folgendes festzustellen: viele Fahrzeuge schneiden die eigentliche Kurve beim Linksabbiegen in die Schuppstraße und geraten so auf die Gegenfahrbahn. Das Risiko hat sich bereits in mehreren Unfällen verwirklicht. Es wird daher eine fahrbahnleitende durchgezogene Linie angeregt, ggfs. auch ein Pfeil. Unter Umständen kommt auch eine abknickende Vorfahrtsstraße mit entsprechender Beschilderung und Linienführung in Betracht.

#### Beschluss Nr. 0037

Der Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen wird wie folgt beschlossen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, auf der Bingertstraße / Einbiegung Schuppstraße und auf der Bingertstraße / Einbiegung Rheinlandstraße fahrbahnleitende Linien auf der Straße anbringen oder entsprechende Varianten prüfen zu lassen.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, die Zahl „30“ auf die Bingertstraße /Ecke Rheinlandstraße in Fahrrichtung Schuppstraße aufbringen zu lassen. Die entstehenden Kosten (ca. 230,00 €) übernimmt der Ortsbeirat aus seinen Finanzmitteln (IA 300273)

Begründungen:

Aus der Rheinlandstraße kommend ist das Tempo-30-Schild weiterhin nicht zu sehen - z. T. zugewachsen, z. T. schwer ersichtlich. Am Ende der Rheinland-Straße endet eine 30er Zone. Allerdings ist weiterhin eine Unfallgefahr beim „Schneiden“ der Kurve gegeben. Eine Linienführung könnte der Unfallgefahr beim „Schneiden“ der Kurve vorbeugen.

Zu 2.: Fährt man die Bingertstraße aufwärts bis zur Einmündung der Schuppstraße ist Folgendes festzustellen: viele Fahrzeuge schneiden die eigentliche Kurve beim Linksabbiegen in die Schuppstraße und geraten so auf die Gegenfahrbahn. Das Risiko hat sich bereits in mehreren Unfällen verwirklicht. Es wird daher eine fahrbahnleitende durchgezogene Linie angeregt, ggfs. auch ein Pfeil. Unter Umständen kommt auch eine abknickende Vorfahrtsstraße mit entsprechender Beschilderung und Linienführung in Betracht.

+

+

Verteiler:

Dez V            z.w.V.

1005            z.d.A.

Bauer  
Ortsvorsteher